

# HospitalityCamp Schweiz 2021

## Session «Trends nutzen und neue Gästesegmente erschliessen?»

**Moderation: Gabriele Bryant**

**Mitschriften von Carmen Delle Case und Maurice Sausse**

### Allgemein

- Gästesegmente verändern sich wegen Corona, vor allem in der Stadt.
- Teilnehmerbeispiel: Früher 60-70% Business und 30-40% Leisure - jetzt ist es umgekehrt.
- Trend zur Stadt und zu mehr Kurzaufenthalten/Kurzurlauben bleibt.
- Auch privat geht es in Richtung Ferienwohnung, Camping, Glamping, etc. Einmal, weil man so separat für sich ist, einmal als Trend zum einfachen natürlichen Leben.
- Ist Instagrammability noch ein Faktor für Destinationen? Geht es heute immer noch darum, sexy zu sein oder doch lieber safe?
- Corona-Problem Internationale Bewertungen: Internationale Gäste sehen keine aktuellen Bewertungen mehr (letzte Bewertungen aus 2019), daher sind Bilder wie z.B. auf Instagram wichtig für uns.
- Overtourism ist im Moment definitiv nicht das Problem.
- Resonanztourismus?
- In Zukunft nicht mehr auf grosse Gästesegmente setzen, sondern einen vielfältigen Gästemix versuchen.
- Fokus auf Inland, aber Nachbarländer nicht vergessen.

### Business & MICE

- Businessreisen finden hauptsächlich aus dem Inland/Europa statt. Gäste aus USA und Asien kommen noch nicht. Businessreisen sollten international ab 2022 wieder zurückkommen.
- Reisen für Sales und Kundenbesuche kommen schneller wieder.
- Kommt Corporate überhaupt so zurück wie es mal war? Wird wahrscheinlich nicht mehr den Umfang annehmen, den es mal hatte.
- MICE kommt schon wieder, die Leute sind online-müde, wollen sich wieder persönlich treffen.
- Teambuilding ist für Firmen auch wichtig geworden durch die lange Zeit im Home-Office.
- Auch bei MICE steht heute das Erlebnis im Vordergrund.
- Meetings finden heute teilweise hybrid mit Teilnehmern vor Ort und Teilnehmern via Zoom
- Evtl. Meetingräume für monatliche Meetings für Unternehmen anbieten, deren Mitarbeitende im Home Office oder Digital Nomads sind?

- Nachhaltigkeit und der Carbon Footprint werden auch in Unternehmen immer wichtiger. Die Frage, ob ich reisen muss oder ob es nicht auch online geht, steht heute mehr im Raum.
- Kann man nicht einfach bei den Firmen fragen, wann es bei ihnen wieder losgeht?
- Auch im Corporate geht der Trend weg vom Mainstream, hin zum Besonderen.

### **Workation / Bleisure**

- Während Corona haben sich Home Office Leute ein Zimmer gemietet, um in Ruhe arbeiten zu können.
- Workation = Ferien + Arbeit. Ein Nischentrend oder echtes Potential?
- Hotelangebote für Arbeiten im Hotel mit begleitendem Freizeitangebot.
- Angebote für Digital Nomads.
- Sind Hotels überhaupt noch das, was der Gast will oder geht es in Richtung Serviced Apartments und Workations mit der ganzen Familie?
- Bleisure war schon vor Corona ein Trend, der setzt sich jetzt verstärkt fort mit Workations bzw. Businessreise mit Familie
- Städte/Stadthotels sollten Corporates Bleisure Angebote bieten für Freizeit, Wellbeing, etc.
- Bleisure bringt etwas längere Aufenthalte für Stadthotels (kommt natürlich immer auf die Stadt an)

### **Fragen zu Session/Mitschrift bitte an**

Gabriele Bryant, blumbryant, [gabriele.bryant@blumbryant.ch](mailto:gabriele.bryant@blumbryant.ch)

Maurice Sausse, hotelbird, [maurice.sausse@hotelbird.com](mailto:maurice.sausse@hotelbird.com)

Carmen Delle-Case, Guestline, [carmen.dellecase@guestline.com](mailto:carmen.dellecase@guestline.com)